

DR. BULL'S Husten SYRUP

It das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden des Körpers und Seele, wie Husten, Hefselfeit, Röthe, Entzündung, Entzündlichkeit, Infusione, Lust, Lust, Entzündung, Tomie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung lärmindlicher Kranken, wenn die Krankheit schon keine Einschritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Gute Füge S

Indianapolis, Ind., 21. März 1885.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die Namen der Braut.)

Geburten.

William Gropin, Knabe, 18. März.
John C. Franzen, Knabe, 18. März.
Peter Liehr, Mädchen, 14. März.
C. Brundtner, Mädchen, 18. März.
Seadrik Barber, Mädchen, 19. März.
Charles William Mädchen, 19. März.
Richard Moore, Mädchen, 13. März.
Louis Greiner, Knabe, 17. März.
William Rathert, Knabe, 17. März.
Herren.

John Reed mit Sarah Moore.

Todesfälle.

Eliza B. Oberhardt, 9 Jahre, 20. März.
Frieda Behmann, 6 Monate, 18. März.
Maria W. Kinder, 25 Jahre, 19. März.

Losse die raten und nehme Dr. Bull's Husten Syrup wenn sich ein Husten bedroht. Er bringt Linderung. In allen anständigen Apotheken für 25 Cents zu haben.

Wie Woche sind hier 24 Personen mit Tod abgegangen.

Im Stroh-departement wurden diese Woche 1265 verausgabt.

Maggie Williams mußte gestern vom County Gefängnis ins städtische Hospital transferiert werden.

Rufus W. Churchill "Best Havana Cigars."

Im Polizeigericht war heute gar nichts los. Nur ein paar Drunkenbolde wurden bestraft.

Das Testament von Michael Ciqui wurde registriert. Die Witwe ist Universalerbin.

In diesem Monat haben nicht weniger als 225 "Tramps" im Stationshaus Schutz gegen die Kälte gesucht.

Frau Ebel, Washington Avenue, Albany, N. Y., sagt: "Ich litt seit Jahren an Unruhe und Angst und wurde durch Dr. August König's Hamburger Tropfen wieder vollständig hervorgeholt."

Es ist gut, daß es im Kalender steht, daß heute Frühlingsanfang ist, sonst würde man wenigstens davon.

Wm. Hupa, der Revisor für das Sherman House, bat im Gericht seinen Bericht eingereicht.

Die besten California Weiße, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, S. Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Vicepräsident Hendrie und Gioblini befindet sich im Frühjahr nach Mexiko und im Sommer werden sie eine Europareise unternehmen.

Walter Garrison, der Firmenmaler, der wegen eines hämmerigen Vergehens einer Gefangenheitsstrafe in der Zelle absprang, vertriebt sich die Zeit, indem er Gedichte macht und Zeichnungen auf die fahnen Wände seiner Zelle wirft.

Die leidende Menschheit welche an schweren Schmerzen leidet wird St. Jatobs Doc. für gebrauchen, welches allenfalls als das beste Schmerzstillende gelten mußt.

Befremdlich hat die Legislatur bestimmt, daß dem Staatsgesundheitsrat ein fünfsitziges Mitglied beigegeben werde, und man glaubt, daß der Gouverneur Dr. Merck für diesen Posten ausreichen hat.

Die "Times" steigt unserer moralischen Polizei auf die Bude. Sie erklärt bestimmt, daß die Polizei nur gewisse Saloons im Auge hat, und die Besitzer vertreibt sich die Zeit, indem er Gedichte macht und Zeichnungen auf die fahnen Wände seiner Zelle wirft.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkaufen wie gerade jetzt. Wir erhalten jedoch eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offenen die selben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

So lebe die Concurrenz!

Carpets. Carpets. Carpets.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkaufen wie gerade jetzt. Wir erhalten jedoch eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offenen die selben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Oeltnche u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Feuer.

Heute Morgen um 8 Uhr wurde die Feuerwache nach West Washington Straße jenseits der Güterbahn gerufen. In dem Wohnhaus von Jacob Real war ein Feuer ausgebrochen, und das Haus brannte bis auf den Grund nieder. Der Schaden beträgt etwa \$2,000 und wird aber durch Versicherung gedeckt.

Berungniet.

E. B. Turbos, ein Conduiteur der J. B. & W. Eisenbahn, verunglückte gestern. Er war verantw. den Zug zur Reparatur des Radiergelenkes eines Wagens anzuhalten und während er sich selbst an die Reparatur mache, fiel ihm ein schweres Stück Eisen auf die Häfte. Das Gewicht war so bedeutend, daß ihm ganze Stücke Fleisch ausgerissen wurden. Man brachte den Verunglückten in seine Wohnung, No. 75 Bloomington Straße, und holte ärztlichen Beistand herbei. Das Gewicht war so bedeutend, daß ihm ganze Stücke Fleisch ausgerissen wurden. Man brachte den Verunglückten in seine Wohnung, No. 75 Bloomington Straße, und holte ärztlichen Beistand herbei.

Dies ist bereits das vierte Mal, daß der Mann, während der Arbeit auf der Eisenbahn verletzt wurde.

Aus den Gerichtshöfen.

Die Legislatur.

Im "Sentinel" hatten gestern mehrere Angestellte des Knightstown Waisenhaus eine Einwendung veröffentlicht, worin sie behaupten, daß es nicht wahr sei, daß sie wegen ihrer Zeugenauslagen entlassen werden seien. Daraufhin erklärte Herr Lord, daß alle Delegirten, welche die Einwendung unterzeichneten, unter dem Einfluß White's standen. Miss Wilson sei bereits entlassen gewesen, als Dr. White sie wieder anstellte unter der Bedingung, daß sie erklärte, daß sie nicht entlassen worden sei. Robert Hazleton sei der Mann, der die Kinder im Radiergelenk eines Wagens anzuhalten und während er sich selbst an die Reparatur mache, fiel ihm ein schweres Stück Eisen auf die Häfte. Das Gewicht war so bedeutend, daß ihm ganze Stücke Fleisch ausgerissen wurden. Man brachte den Verunglückten in seine Wohnung, No. 75 Bloomington Straße, und holte ärztlichen Beistand herbei.

Die vier verschiedenen Senats-Amendements zur Bill betr. der Anstalt wurden angenommen und die Bill wurde passirt. Eine Resolution, das Wort "weiß" aus der Constitution betr. der Witz zu streichen, wurde angenommen.

Schulrat.

Zimmer No. 1 — Ray M. Eaton gegen G. P. & D. R. R. Co. Schadensersatzklage. Klage in \$1200 zugestellt.

Margaret Herring gegen Frederick Herring. Scheidung bewilligt.

John Steep gegen Moses Rosenthal. Beschreitsklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 2 — James Coray gegen Matilda Coray. Scheidungsfrage. In Verhandlung.

Zimmer No. 3 — Lemon G. Reinholdt gegen John A. Lang. Jurisdicções auf Kosten der Verlagsgesellschaft.

Sarah G. Sharples gegen Mary G. Roberts. Hypothekensklage. Abgezogen auf Kosten der Verlagsgesellschaft.

Connecticut Mutual Life Insurance Co. gegen Richard L. Talbot u. A. Auf Antrag der klägerischen Partei wurde Philip J. Carlton als Receiver über das verhängte Eigentum des Verlagsgesellschaften eingesetzt.

Ein Criminalgericht.

Dr. Hartler, des Schreinerausbaus angeklagt, in Händen der Geschworenen.

Charles Hardin, angeklagt Waischopfgeschichten zu haben, wurde mit einjähriger Gefängnisstrafe belegt.

Gengenbach.

Geben Sie gefälligst einem alten Achttubendvierzig das Wort. Morgen Abend findet in der Schulhalle eine Märzeierstatt. Dabei sollte kein deutscher feindlicher Mann fehlen. Das Jahr 1848 ist ein solches, daß alle Deutschen sollten aufzufallen sein können. Ein Erinnerungsfest an die große Zeit sollte alle freudigen Deutschen vereinen, und jeder sollte es sich zur Ehrenfahne machen, dabei zu sein.

Ein Achttubendvierzig.

Bäcker Ball.

Heute Abend findet in der Major Hall ein großer Ball des Bäcker-Unterstützungsbundes statt, der voraussichtlich sehr gut besucht wird.

Vor Beginn des Balles wird der Verein in corporo von seinem alten Quartier nach seiner neuen Heimat ziehen. Die Vorbereitungen für den Ball sind derart, daß man einen vergnügten Abend in Aussicht stellen kann.

Der kleine Stadtbericht.

Im Hause des Herrn George Hermann herrschte Freude. Ein Junge hat dabei sein Er scheinen gemacht.

Die Familie des Herrn Louis Greiner hat sich um einen Knaben vermehrt.

Wusgräst.

Wirklich schönen und stets frischen Wusgräst sind nun durch Fred. Strangemann 102 Süd Noble Straße, diegelebten Befestigungen ins Haus werden prompt ausgeführt.

Im südlichen Tempel an der Major Straße predigte gestern Abend Rabbiner Dr. Sonnenchein aus St. Louis und wird am Sonntag Abend nochmals predigen.

Heute wurde von einem Polizisten ein Totenkopf gefunden. Daselbst enthält \$1.80 und ein Certifikat auf ein vorläufige Bank im Betrage von \$1000. Der Eigentümer kann dasselbe im Siedlungsbüro bei Superintendent Lang in Empfang nehmen.

John G. Rathbun verklagte die Stadt Indianapolis Anna James und Enoch D. Hannah auf \$10,000 Schadensersatz. Die Ursache der Klage liegt darin, daß Ridder am 8. Februar d. Jahres an der Nord Alabama Straße vor dem James House, 15 Fuß tief hindurch ein offenes Kellerloch fiel, und sich innerliche Verletzungen zuzog.

Die Vaterschaftsklage der Sarah A. Stoops gegen H. White wurde von Square Feibelman aus Kreisgericht verwiesen. Der Verklagte wurde unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Die Evening Minute Company ließ mit \$8000 Kapital investieren. Es ist eine Aktiengesellschaft, jede Aktie beträgt \$25. Die Direktoren sind: Joseph E. Cobb, G. L. Divine, E. J. Sommer, H. D. Pierce und George W. Geiger.

Wir zweifeln nicht daran, daß die in der Schulhalle morgens Abend stattfindende Märzeier außerordentlich gut besucht wird. Die Herren Janke und Rappaport sind als Festredner eingeladen und Gesang und Della-mationen bilden außerdem den offiziellen Theil der Feier. Außerdem werden Mitglieder der eingeladenen Gesangvereine Chor- und Solovorträger zum Besten geben, und so wird die Feier eine echte deutsche, patriotische werden.

Brodo's Cigarrenladen befindet sich in No. 109 Ost Washington Straße.

Senat.

Im "Sentinel" hatten gestern mehrere Angestellte des Knightstown Waisenhaus eine Einwendung veröffentlicht, worin sie behaupten, daß es nicht wahr sei, daß sie wegen ihrer Zeugenauslagen entlassen werden seien. Daraufhin erklärte Herr Lord, daß alle Delegirten, welche die Einwendung unterzeichneten, unter dem Einfluß White's standen. Miss Wilson sei bereits entlassen gewesen, als Dr. White sie wieder anstellte unter der Bedingung, daß sie erklärte, daß sie nicht entlassen worden sei. Robert Hazleton sei der Mann, der die Kinder im Radiergelenk eines Wagens anzuhalten und während er sich selbst an die Reparatur mache, fiel ihm ein schweres Stück Eisen auf die Häfte. Das Gewicht war so bedeutend, daß ihm ganze Stücke Fleisch ausgerissen wurden. Man brachte den Verunglückten in seine Wohnung, No. 75 Bloomington Straße, und holte ärztlichen Beistand herbei.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

John B. Landers in Coserville, der Sohn von Jacob Landers, dahier ist gestern plötzlich gestorben. Er war erst 22 Jahre alt und verheirathet. Die Leiche wird zur Beerdigung hierher gebracht.

John B. Phillips, No. 14 Süd Mississippi Straße wohnhaft, der als Angestellter bei Shover & Christian thätig war, liegt an Bleivergiftung sehr stark dahier.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193 92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,095,229 beträgt. Ferner präsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen über \$1,000,000 und die "Hannover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Den Herrn am Z. Brandt, ist Agent für die bessige Stadt und Umgegend.

— Die vier größten Steine, welche bei dem Bau des Staatshauses Beteiligt werden, sind gestern hier ankommen. Dieselben sind 8 Fuß lang, 2 Fuß breit, 2 Fuß dick und wiegen je 19,200 Pfund. Sie kamen aus dem Steinbruch zu Bedford.

— Die vier größten Steine, welche bei dem Bau des Staatshauses Beteiligt werden, sind gestern hier ankommen. Dieselben sind 8 Fuß lang, 2 Fuß breit, 2 Fuß dick und wiegen je 19,200 Pfund. Sie kamen aus dem Steinbruch zu Bedford.

— Ein Grocer in West Indianapolis benötigt ein ganz sonderbares Mittel um seine Gläubiger zur Raison zu bringen. Es schreibt ihre Namen auf eine auf dem Seitenwege angebrachte Tafel, und bemerket dabei, daß er die Schuld für die höchste verkaufte. Wie kommt so oft vor, daß Artikel einen hohen Preis haben und dann in eine Anzeige auslaufen.

— Wie vermeidet dies und empfiehlt das Döpfer-Bitter in einfachen Worten.

— Probier es. Die Medizin übertrifft in Wirklichkeit alle anderen.

— Sie wird auch deshalb so viel verkauft

— Stark sie?

— Kein!

— Sie ist seit Jahren.

— Die Arzte könnten ihr nicht helfen.

— Hopfen-Bitter hilft sie!

— In der That!

— Wir sollten darüber für die Medizin sein.

— Das Glend einer Tochter.

— Elf Jahre lang litt unsere Tochter.

— In einer Leber- und Nierenkrankheit.

— Wir hatten die besten Arzte,

— Aber keine Hilfe.

— Seit sie Hopfen-Bitter bei dieser Anwendung von Hopfen-Bitter bei besser Gesundheit.

— Die Eltern.

— Meine Tochter sagen:

— Um wieviel gesunder doch der Vater ist, sei Hopfen-Bitter gebraucht.

— Er ist von einer, angeblich unheilbar Krankheit geheilt. Eine Dame von Ulica N. Y.

— Das Schloß an dem Cassellsche des Countess Schatzmeisters konnte bis jetzt nicht gekauft werden und es wird nach Auspräfung eines Schatzversteigern mehrere Wochen dauern, um dasselbe wieder in Gang zu bringen.

— Verschiedene, lange deutsche Kleider von Lot 11 in J. R. Sharpe's Sudd. von Lot 10 A, B und C in Blaik's Sudd. \$200.

John R. Bellis an Gustav L. Herrmann, Lot 75 in Blaik's Sudd. in dem mittleren Theil von Outlot 90. \$1,250.

Joseph R. Sharpe an die Chicago, St. Louis & Pittsburg Railroad Co.

Theil von Lot 11 in J. R. Sharpe's Sudd. von Lot 10 A, B und C in Blaik's Sudd. \$200.